

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 102.

Dresden, am 11. August

1858.

Hundertunddritte öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 29. Juli 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Berathung des anderweiten Berichts der zweiten Deputation über das Budget der Staatseinkünfte. Besondere Berathung und Beschlussfassung zu Pos. 1 und 12. — Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation über die Differenzen bei Berathung des Entwurfs einer Advocatenordnung. Beschlussfassung über §. 2, Abschnitt 2 und 5 §. 14, 27 und 71. — Berathung des anderweiten Berichts der zweiten Deputation über das königliche Decret, den Elsterbrunnen betr. Beschlussfassung. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, den Gesetzentwurf über Ausübung der Thierheilkunde betr.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 33 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. v. Schinsky und Behr, sowie der königlichen Commissare v. Broizem und Dr. Marschner, und in Anwesenheit von zur Zeit 49 Mitgliedern der Kammer.

Präsident Dr. Haase: Der Herr Secretär Sachse wird Ihnen das Protokoll der letzten Sitzung vortragen.

(Dies geschieht.)

(Königlicher Commissar Hape tritt ein.)

Es ist die Kammer noch nicht vollzählig, um das Protokoll zu vollziehen.

(Nach einigen Augenblicken.)

Ich frage, ob die Kammer das vorgetragene Protokoll genehmigt? Da Niemand eine Erinnerung dagegen macht, so bitte ich die Herren Abgg. Ficinus und Müller dasselbe mit mir zu unterzeichnen.

(Geschieht.)

Herr Secretär Dr. Loth wird die Nummern, welche jüngst zur Hauptregistrande gekommen sind, gefälligst vortragen.

(Nr. 738) Bericht der vierten Deputation über die Petition der Schieferdeckerinnung zu Plauen um Verwendung für Erlangung eines Verbotungsrechts gegen Pfuscher und unzüchtige Gewerbsgenossen.

II. K. (6. Abonnement.)

Präsident Dr. Haase: Wird auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

(Nr. 739.) Der stellvertretende Herr Abg. Kammerherr v. Tümping sucht dringender Geschäfte wegen um Verlängerung seines Urlaubs bis zum 4. August d. J. nach.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer diese Verlängerung des gesuchten Urlaubs? — Einstimmig Ja.

(Nr. 740.) Protokoll extract der ersten Kammer, vom 24. d. M., enthaltend die Berathung des Berichts der zweiten Deputation über die Petition von 65 obererzgebirgischen Stadt- und Landgemeinden um Erbauung einer Eisenbahn von Chemnitz nach Annaberg.

Präsident Dr. Haase: Geht an die zweite Deputation zurück.

(Nr. 741.) Desgl., enthaltend die Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des Herrn Abg. v. Könnert, die Auslegung des Gesetzes vom 23. Juli 1846 wegen Einführung einer kurzen Verjährungsfrist betr.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diese Petition als eine ständische, der dritten Deputation überweisen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 742.) Desgl., die Wahl der Zwischendeputation zur Vorberathung des Gesetzentwurfs über die Reform der evangelisch-lutherischen Kirchenverfassung betr.

Präsident Dr. Haase: Wird zu den Acten kommen.

(Nr. 743.) Der Herr Abg. Dehmichen auf Choren bittet um Bewilligung eines Nachurlaubs bis zum Schluß des Landtags.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig Ja.

Soeben ist ein allerhöchstes Decret in Betreff des Schlusses des gegenwärtigen Landtages eingegangen. Der Herr Secretär Dr. Loth wird die Güte haben, dasselbe vorzutragen.

(Der Vortrag dieses königlichen Decrets erfolgt, s. dasselbe L.-M. I. K., No. 76, S. 1559.)

Präsident Dr. Haase: Es ist diesem allerhöchsten Decrete nachzugehen. — Wir kommen nun auf die